Stützen von Demokratie und Wohlstand

18.09.2017 21:07

CSU im Landkreis ehrt langjährige Mitglieder – Georg Fedlmeier für 65 Jahre ausgezeichnet

Besondere Anerkennung sprach Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Florian Oßner Georg Fedlmeier aus Geisenhausen aus. Der 96-Jährige vom Ortsverband Salksdorf gehört seit 65 Jahren der CSU an.

„Die breite Basis ist die große Stärke der CSU“, sagte Oßner in seiner Festrede. „Wir als einzig echte Volkspartei vereinen alle gesellschaftlich wichtigen Strömungen in unserer bürgerlichen Familie. Die Mitglieder vor Ort sind eine unverzichtbare Stütze für unsere Amts- und Mandatsträger, um auf allen politischen Ebenen die drängenden Themen für unsere Heimat voranbringen zu können.“ Außerdem waren viele Parteimitglieder oftmals jahrzehntelang in ihren Wohnorten als Gemeinde- und Stadträte politisch aktiv.

„Wir wissen, was wir an Ihnen haben“

„Ohne Ihren Mut, Ihre Leistungsbereitschaft, Tatkraft und unermüdlichen Einsatz hätten wir heute nicht diese hohe Lebensqualität“, betonte Oßner gegenüber den Geehrten. „Wir wissen, was wir an Ihnen haben und danken Ihnen von Herzen für Ihren Einsatz in den Kommunen des Landkreises. Sie sind die Stützen unserer heutigen Demokratie und des Wohlstands.“ Oßner würdigte zudem mit Blick auf die Bundestagswahl die starke Unterstützung in den Ortsverbänden für die CSU-Kernthemen innere Sicherheit, Familienförderung und Infrastruktur mit Verkehr, Breitbandausbau und Engagement für flächendeckende Mobilfunkversorgung.

Der örtlich zuständige Landtagsabgeordnete Erwin Huber lobte stellvertretend für die Landtagsabgeordneten Helmut Radlmeier und Florian Hölzl sowie Bezirksrätin Martina Hammerl den Beitrag der geehrten Mitglieder: „Sie sind die Garanten für unsere menschliche Gemeinschaft in der CSU und tragen unsere Demokratie mit Ihrer täglichen Arbeit.“

Geehrte haben Bayern zu Europameister gemacht

Vor 60 Jahren sei Bayern noch das Armenhaus Europas gewesen, sagte Huber. Seitdem die CSU aber seit 1957 ununterbrochen den Ministerpräsidenten stelle, habe sich der Freistaat zur heute führenden und attraktivsten Region auf dem Kontinent entwickelt. „Auf diese historische Generationenleistung können gerade unsere älteren Mitglieder stolz sein. Sie haben hier vor Ort kräftig mit angeschoben.“ Abschließend rief Huber zu einer hohen Wahlbeteiligung bei der anstehenden Bundestagswahl auf. „Jede Stimme für die CSU zählt, um die Radikalen in Schach zu halten. Denn Radikale lösen keine Probleme – sie sind ein Problem.“

Die Auszeichnung für 65 Jahre Parteimitgliedschaft ist eine Seltenheit. Als der Rekordjubilar der diesjährigen Ehrung in die CSU eintrat, bestieg Queen Elizabeth II den Thron des Vereinigten Königreichs und die Zeitung Bild erschien zum ersten Mal. „Georg Fedlmeier ist im wahrsten Sinn des Wortes ein Urgestein und ein Vorbild für alle Politiker“, würdigte ihn Kreisvorsitzender Oßner. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal hat er zudem in Bayern: Er versäumte seit Franz Josef Strauß keinen politischen Aschermittwoch der CSU.

_ Die Geehrten für 30 bis 40 Jahre Mitgliedschaft in der CSU mit den Ehrengästen und der Kreisvorstandschaft um Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Florian Oßner (Vierter von links).

_ Die Ausgezeichneten für 45 bis 65 Jahre Parteizugehörigkeit – darunter auch der Rekordjubilar Georg Fedlmeier (vorne Fünfter von rechts) aus Geisenhausen.